

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTERISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

April/Mai 2025

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	09:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:

E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Europa und Internationales	4
Geschichte	4-5
Gesellschaft und Politik	6-7
Hamburg	7
Parlament, Parteien und Regierung	8-9
Raumordnung und Städtebau	9
Staats- und Verfassungsrecht	10
Umwelt und Umweltrecht	10-11
Verkehr und Verkehrsrecht	11

Europa und Internationales

	<p>Münkler, Herfried: Macht im Umbruch : Deutschlands Rolle in Europa und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts / Herfried Münkler. - Originalausgabe. - Berlin : Rowohlt, 2025. - 430 Seiten ; ISBN 978-3-7371-0215-5</p> <p>Wir alle spüren, dass Deutschland eine Macht im Umbruch ist, ein Land, das tiefgreifende Veränderungen erfährt. Was bedeutet der Wandel der Welt für das Selbstverständnis Deutschlands, vor welchen Herausforderungen stehen wir, und was müssen die Deutschen jetzt tun, um nicht abgehängt zu werden, sondern aktiv gestalten zu können, innen- wie außenpolitisch? Herfried Münkler kreist die neuralgischen Punkte der deutschen Politik ein und entwirft hellsichtig eine Strategie für das künftige Agieren. ... (Auszug Verlagstext)</p>	
F ka 25-55	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:
	<p>Stöss, Richard: Der rechte Rand Europas : Rechtsextremismus und Rechtskonservatismus bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 1979 bis 2024 / Richard Stöss. - Opladen, Berlin, Toronto : Verlag Barbara Budrich, 2025. - 166 Seiten : Illustrationen ; ISBN 978-3-8474-3129-9</p> <p>Rechte Parteien haben in den letzten 45 Jahren auf europäischer Ebene an Zuspruch gewonnen: Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament von 1979 bis 2024 ist ein steiler Aufstieg der Rechtsaußenparteien zu beobachten. Die Analyse behandelt den genauen Verlauf der dramatischen Rechtsentwicklung, die Ergebnisse der rechtsextremen und rechtskonservativen Parteien bei den einzelnen Wahlen, insbesondere die Anzahl, die Stärke, den Herkunftsstaat und die Ideologie der erfolgreichen Parteien. Der Autor identifiziert globale Ursachen für den Rechtstrend und diskutiert, wie groß das Potenzial dieser Parteien ist, die Demokratie und die Einigung Europas zu stören. (Verlagsmeldung)</p>	
H ca 25-60	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

Geschichte

	<p>Benz, Wolfgang: Zukunft der Erinnerung : das deutsche Erbe und die kommende Generation / Wolfgang Benz. - München : dtv, 2025. - 236 Seiten ; ISBN 978-3-423-28467-7</p> <p>Wolfgang Benz schildert das Entstehen der deutschen Erinnerungskultur. Er setzt sich mit Ritualisierung und Bürokratisierung des Gedenkens auseinander und warnt vor selbstgefälliger Zufriedenheit. Er weist der jungen Generation einen Weg, die Last des Nationalsozialismus zu tragen, ohne sich erdrücken zu lassen. (Verlagstext)</p>	
E bb 25-57	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

	<p>Braun, Jutta: Das Kanzleramt : Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit / Jutta Braun, Nadine Freund, Christian Mentel, Gunnar Take ; im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam herausgegeben von Johannes Hürter [und 5 weiteren]. - Göttingen : Wallstein Verlag, 2025. - 938 Seiten : Illustrationen ; ISBN 978-3-8353-5598-9</p> <p>Das Bundeskanzleramt war seit 1949 die politische Schaltzentrale der jungen westdeutschen Demokratie. Aufgrund der Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers konnte die Behörde auf alle Bereiche des Regierungshandelns einwirken. Dabei bewegte sie sich im Spannungsfeld zwischen demokratischem Neubeginn und den Nachwirkungen des Nationalsozialismus. Während die NS-Belastung des langjährigen Amtschefs Hans Globke häufig thematisiert wurde, wusste man über das Personal dieser bundespolitischen Schlüsselstelle bisher nur wenig. Woher kamen die leitenden Beamten, welches Politik- und Demokratieverständnis brachten sie mit oder entwickelten sie? Wie steuerte das Bundeskanzleramt die Personalpolitik, den Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Öffentlichkeitsarbeit des Bundes? (Auszug Klappentext)</p>		
<p>E ca 25-58</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Henke, Klaus-Dietmar: Befreiung als Zusammenbruch : wie die Deutschen 1945 das Kriegsende erlebten / von Klaus-Dietmar Henke, 2025</p> <p>In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2025), Heft 5, Seite 107-116</p> <p>Der 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges ist für den Historiker Klaus-Dietmar Henke Anlass dafür, zu beleuchten, warum die meisten Deutschen bis zuletzt die nationalsozialistische Diktatur unterstützt haben. Er sieht dabei die These von Thomas Mann aus dem Jahr 1941 bestätigt, dass es erst einem ausgebrannten Deutschland erlaubt sein würde, sich in eine „auf Frieden und Gerechtigkeit gegründeten Völkerordnung einzugliedern“.</p>		
<p>Z/583/25</p>		<p>Bestellen:</p>	
	<p>Onken, Lennart: NS-Verfolgte im Fokus der Hamburger Finanzverwaltung / Lennart Onken, 2025</p> <p>In: hlz (Hamburger Lehrer-Zeitung) ; (2025) Heft 3-4, Seite 16-18</p> <p>Lennart Onken beleuchtet die aktive Rolle der Hamburger Finanz- und Zollbehörden bei der systematischen Ausplünderung von Jüdinnen und Juden sowie Sint:izze und Rom:nja während des Nationalsozialismus. Die Ergebnisse dieses Forschungsprojekts wurden in der Ausstellung „Ausgeraubt vor der Deportation“ zu Beginn des Jahres 2025 im Hamburger Rathaus präsentiert.</p>		
<p>Z/1/25</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	

Gesellschaft und Politik

	<p>Kiefer, Michael: Islamismus in Deutschland : Entstehung, Strukturen und gesellschaftliche Debatten / Michael Kiefer, 2025 In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2025) Heft 16-19, Seite 16-21 Der Autor untersucht die Entwicklung der heterogenen islamistischen Szene in Deutschland. Er legt dar, dass neue Formen und Formate der politischen Bildung und der Präventionsarbeit notwendig sind, um den vielerorts abgerissenen Dialog mit den muslimischen Communitys wiederaufzunehmen.</p>		
<p>Z/27/25</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Krebs, Felix: Hamburgs „Baseballschlägerjahre“ : rechte und rassistische Gewalt in den 1980er-Jahren: gesellschaftliche Bedingungen und staatliche Reaktionen / Felix Krebs, Florian Schubert. - Hamburg : VSA: Verlag, 2025. - 167 Seiten ISBN 978-3-96488-199-1 Als »Baseballschlägerjahre« ist die Explosion rechter und rassistischer Gewalt in den 1990er-Jahren im wiedervereinigten Deutschland bekannt geworden. In Hamburg spielte sich diese Entwicklung allerdings schon ein Jahrzehnt zuvor ab. [...] Dass Hamburgs »Baseballschlägerjahre« weitgehend vergessen sind, ist der Fokussierung auf die Explosion rechter und rassistischer Gewalt der 1990er-Jahre im wiedervereinigten Deutschland geschuldet. Auch die bereits damals kaum betriebene staatliche Erfassung rechter Gewalt und die Tatsache, dass antifaschistische Archive und Zeitschriften meist erst um 1990 entstanden und Wissen zu wenig tradiert wurde, unterstützten dieses Vergessen. ... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>F cb 25-41</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Lau, Marcus: Bürgerbeteiligung und Gemeinwohlinteresse in Zeiten des Populismus / Rechtsanwalt Dr. Marcus Lau und Dipl.-Ing. Uwe Hitschfeld, 2025 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 44 (2025) Heft 7, Seite 467-470 In Zeiten von Klimawandel, Krieg und gesellschaftlicher Unsicherheit gewinnen populistische Kräfte mit einfachen Antworten an Zulauf. Gleichzeitig wird der Ruf nach mehr Bürgerbeteiligung bei politischen und planerischen Entscheidungen lauter. Der Beitrag untersucht, wie Bürgerbeteiligung zur Entwicklung gemeinschaftlicher Lösungen beitragen kann und welche Mittel sich sonst noch anbieten.</p>		
<p>Z/272/25</p>			<p>Bestellen:</p>

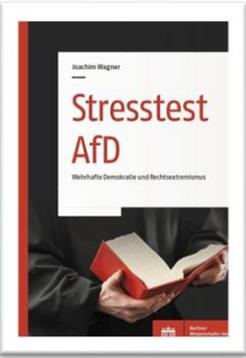
	<p>Nida-Rümelin, Julian: „Cancel Culture“ - Ende der Aufklärung? : ein Plädoyer für eigenständiges Denken / Julian Nida-Rümelin. - Aktualisierte Taschenbuchausgabe. - München : Piper, 2025. - 191 Seiten : 1 Illustration ; ISBN 978-3-492-32119-8</p> <p>... Julian Nida-Rümelin nimmt das Phänomen Cancel Culture zum Ausgangspunkt einer tiefer gehenden Analyse. Tatsächlich ist die Praxis, unliebsame Meinungen zum Schweigen zu bringen, uralte. Sie prägt in unterschiedlichen Formen das politische und gesellschaftliche Leben in den meisten Kulturen zu fast allen Zeiten. Wenn man sich gegen diese Praxis der Verfolgung Andersdenkender wendet, verteidigt man die Demokratie als ein Projekt der Aufklärung. [...] Die Verteidigung von Humanismus und Aufklärung gegen Intoleranz, Ignoranz, Hetze und Diskursverweigerung ist erforderlich, um die Demokratie zu bewahren und zu stärken. Dieses Buch versteht sich als Beitrag dazu. (Auszug Verlagstext)</p>		
<p>O aa 25-49</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>PISOIU, Daniela: Phänomen CO-Radikalisierung / Daniela PISOIU, 2025</p> <p>In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2025) Heft 16-19, Seite 41-46</p> <p>Die Autorin legt in ihrem Beitrag dar, dass undifferenzierte Reaktionen auf islamistische Radikalisierungsprozesse die Radikalisierung häufig eher verstärken als sie zu minimieren. Sie führt im Weiteren aus, wie dies Präventionsmaßnahmen erschwert.</p>		
<p>Z/27/25</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	

Hamburg

	<p>Kummereincke, Sven: Geschichte Hamburgs : von der Hammaburg zur HafenCity / Sven Kummereincke. - 2. Auflage. - Hamburg : Ellert & Richter Verlag, 2023. - 224 Seiten : Illustrationen ; ISBN 978-3-8319-0790-8</p> <p>Ein neues Buch über die Geschichte Hamburgs? Hat sie sich verändert? Selbstverständlich nicht. Zwar gab es gerade in der jüngeren Vergangenheit erstaunliche Erkenntnisse, vor allem über die ersten Jahrhunderte der Stadt, aber das war nicht ausschlaggebend, sondern die Idee, die Historie einmal anders zu erzählen. Und so ist dieses Buch nicht chronologisch aufgebaut, sondern nach Themen geordnet: Stadtentwicklung, Politik, Kultur, Bildung, Verkehr... und angereichert mit vielen kleinen Biografien. ... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>E da 23-2</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

Parlament, Parteien und Regierung

	<p>Kopp, Daniel: Die Parteiensysteme der deutschen Länder : Dynamik in Zeit und Raum / Daniel Kopp. - 1. Auflage. - Baden-Baden : Nomos, 2025. - 332 Seiten : Illustrationen . - (Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung <Tübingen>: Schriftenreihe des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung ; Band 54) ISBN 978-3-7560-0162-0</p> <p>Der Parteienwettbewerb in Deutschland ist fluider und unübersichtlicher geworden. Dabei sind die Parteiensysteme der Länder auch in jüngster Vergangenheit ihrem Ruf als Experimentier- und Innovationslabor des Parteienwettbewerbs gerecht geworden. Doch welche Entwicklung haben die Landesparteiensysteme genommen und wie regionalisiert sind sie über die Jahrzehnte gewesen? Und was folgt daraus für das deutsche Mehrebenenparteiensystem? Unter anderem diesen Fragen widmet sich das Buch und analysiert dazu die Dynamik der Parteiensysteme in den deutschen Ländern über mehr als sieben Dekaden in ihrer zeitlichen und ihrer räumlichen Dimension auf Grundlage einer systematischen Aufarbeitung der politikwissenschaftlichen Theorie zu Parteiensystemen. (Verlagstext)</p>		
<p>F hc 25-56</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Patzelt, Werner J.: Deutschlands blaues Wunder : die AfD und der Populismus / Werner J. Patzelt. - München : LMV, 2025. - 316 Seiten ; ISBN 978-3-7844-3718-7</p> <p>Der bekannte Politikwissenschaftler Werner J. Patzelt beschreibt detailliert und ohne moralische Wertung die Entstehung und Entwicklung der AfD einschließlich deren Umfeld und Wählerschaft, die von der Partei vertretenen Inhalte sowie die Parlamentsarbeit ihrer Fraktionen. Patzelt analysiert sodann die Radikalisierungsgeschichte der AfD und die entsprechenden Befunde des Verfassungsschutzes. Ferner zeigt der Politologe, warum der bisherige Umgang mit der Partei nicht zielführend war. (Auszug Klappentext)</p>		
<p>F he 25-59</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Püttmann, Andreas: Zwischen Christdemokratie und Rechtspopulismus : wie die Merz-Union ideell schlingert und schrumpft / von Andreas Püttmann, 2025 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2025), Heft 5, Seite 51-60</p> <p>Trotz der konservativen Neuausrichtung unter Friedrich Merz erreichte die CDU bei der Bundestagswahl gerade einmal das zweit schlechteste Ergebnis ihrer Geschichte. Der Politikwissenschaftler Andreas Püttmann beschäftigt sich in seinem Beitrag mit dem Ringen der Union um das „C“ in ihrem Namen und stellt dabei fest, dass das Christliche im zunehmenden Maße dem Neoliberalen, Konservativen und gar dem Rechtspopulistischen Platz machen muss.</p>		
<p>Z/583/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

	<p>Simon, Ingo: Die Causa Petersen : Ausschluss aus dem Parlament? / von Ingo Simon, Berlin, 2025 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jahrgang 78 (2025), Heft 9, Seite 387-394 Jüngst hat die Hamburgische Bürgerschaft das Mandat einer Abgeordneten für verlustig erklärt. Vorausgegangen war, dass die Abgeordnete seit Monaten nicht mehr zu den Parlamentssitzungen erschien. Die Berichterstattung der Medien suggeriert fälschlicherweise, es habe sich bei dem Mandatsverlust um eine Sanktion wegen des Fehlverhaltens der Abgeordneten gehandelt. In diesem Beitrag wird der Mandatsverlust der Abgeordneten rechtlich eingeordnet.</p>		
<p>Z/155/25</p>		<p>Bestellen:</p>	
	<p>Wagner, Joachim: Stresstest AfD : wehrhafte Demokratie und Rechtsextremismus / Joachim Wagner. - Berlin : Berliner Wissenschafts-Verlag, 2025. - 253 Seiten ISBN 978-3-8305-5637-4 ... Zur politischen Strategie der AfD gehören Klagen, um politische Niederlagen zu kompensieren. Keine rechte Vorgängerpartei hat den Rechtsweg so häufig beschritten wie sie. Wehrhafter Rechtsstaat und Justiz haben den Stresstest AfD im Großen und Ganzen bestanden. Allerdings hat die Flut vieler aussichtsloser Klagen die Arbeitsfähigkeit des Bundesverfassungsgerichts und der Landesverfassungsgerichte beeinträchtigt. ... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>F he 25-47</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

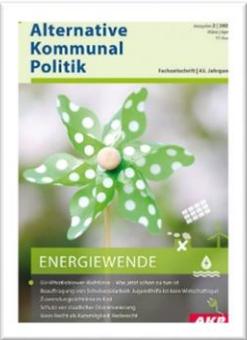
Raumordnung und Städtebau

	<p>König, Anna-Katharina: Vom Papier zur Praxis : ein kritischer Blick auf die Mobilisierung der Mietpreisbremse / Anna-Katharina König, 2025 In: Kritische Justiz ; Jahrgang 58 (2025), Heft 1, Seite 80-91 Dass die Mietpreise steigen dürfen ist im Regelungsmechanismus des Mietrechts angelegt. Für Neuvermietungen erlaubt die Mietpreisbremse in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt einen Preisanstieg auf bis zu 10 Prozent über der üblichen Vergleichsmiete. Durch diese Begrenzung werden die Mieten also nicht eingefroren, sondern lediglich gebremst. Doch selbst diesen Zweck verfehlt das Regelungsinstrument in der Praxis aufgrund eines Durchsetzungsdefizits. Dies veranlasst die Autorin, genauer auf die Mobilisierung des Rechts im Kontext angespannter Wohnungsmärkte zu blicken.</p>		
<p>Z/52/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

Staats- und Verfassungsrecht

	<p>Kloepfer, Michael: Die Verfassungsänderung zur Stärkung der Resilienz des BVerfG / Michael Kloepfer, Alexander Jessen, 2025 In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jahrgang 40 (2025), Heft 1, Seite 1-21 Zum Ende des Jahres 2024 sind Gesetze zur Änderung des Grundgesetzes, sowie des BVerfGG und des PUAG in Kraft getreten. Diese Änderungen sollen das Bundesverfassungsgericht besser vor extremistischen Kräften beschützen. Dabei wurden zentrale Regelungen zur Funktion und Struktur des BVerfG aus dem BVerfGG in das Grundgesetz übertragen. Allerdings wurde das Erfordernis einer Zweidrittelmehrheit der Stimmen für die Verfassungsrichterwahl nicht in das Grundgesetz übernommen. Im Hinblick darauf betrachten die Autoren das Ziel der Verfassungsänderung, die Resilienz des BVerfG zu stärken, als nur eingeschränkt erreicht.</p>		
<p>Z/307/25</p>		<p>Bestellen:</p>	
	<p>Will, Martin: Staatsziel Digitalisierung : Plädoyer für ein fälliges Verfassungsupdate / Prof. Dr. Dr. Martin Will und Dr. Benedikt M. Quarch, 2025 In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jahrgang 58 (2025), Heft 3, Seite 66-69 Die Digitalisierung beeinflusst die verschiedensten Lebensbereiche und zählt zu einer der wichtigsten Entwicklungen dieses Jahrhunderts. Die „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ kam in ihrem Zwischenbericht im März 2025 jedoch zu dem Schluss, dass der Staat die Digitalisierung verschleppt. Der Autor plädiert in seinem Beitrag daher dafür, ein entsprechendes Staatsziel zur verantwortungsbewussten Digitalisierung in die Verfassungstexte des Bundes und der Länder einzufügen.</p>		
<p>Z/118/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

Umwelt und Umweltrecht

	<p>Bröker, Stefan: Warmes, trübes Nass : Abwasserwärme / Stefan Bröker, 2025 In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jahrgang 46 (2025) Heft 3, Seite 40-41 Das Kommunale Wärmeplanungsgesetz fordert bis spätestens 2045 klimaneutrale Wärmenetze und ist damit ein wesentlicher Treiber bei der Entstehung von immer mehr Projekten im Bereich der Abwasserwärme. Es gibt zum Beispiel Großprojekte in Berlin und Hamburg mit zusammen 84.000 Wohneinheiten, aber auch viele einzelne Projekte wie Hallenbäder oder auch Bürokomplexe, sodass die Nutzung von Abwasser zur Wärmeerzeugung deutlich voranschreitet.</p>		
<p>Z/278/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

	<p>Mekhalfia, Jonas: Die Pflicht zum Ersatz geschützter Bäume im Lichte der urbanen Nachverdichtung / von Jonas F. Mekhalfia, Hamburg, 2025 In: NordÖR ; Jahrgang 28 (2025), Heft 3, Seite 117-123 Dieser Aufsatz setzt sich am Beispiel von Hamburg mit Regelungs- und Rechtsfragen auseinander, die bei Bauvorhaben, bei denen Baumerersatzpflichten zum Tragen kommen, aufgeworfen werden. Der Autor bewertet im Rahmen seines Beitrags die 2023 novellierte Rechtslage und zeigt Möglichkeiten zur Weiterentwicklung auf.</p>	
<p>Z/407/25</p>	<p></p>	<p>Bestellen:</p>

Verkehr und Verkehrsrecht

	<p>Knie, Andreas: Wo kommen bloß die vielen Autos her und wie werden wir sie wieder los? / Andreas Knie. - Originalausgabe. - Berlin : Alexander Verlag, 2025. - 195 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-89581-631-4 Immer mehr Verkehr und parkende Autos verstopfen die Straßen, und das gilt als völlig normal. Familie, Arbeit, Urlaub und Wochenendeinkauf - alles funktioniert nur mit dem Auto. Warum ist das so? Und kann man das ändern? Der Mobilitätsforscher Andreas Knie beleuchtet die Entwicklung der Massenmotorisierung in Deutschland, die vielen staatlichen Unterstützungsleistungen und deren Folgen. Durch die große Anzahl an Fahrzeugen verliert das Auto allmählich seine eigentliche Funktion: Es wird unpraktisch und stellt eine erhebliche Belastung für Mensch und Umwelt dar.</p>	
<p>M cb 25-54</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Verch, Ulrike: Die Airbus-Werkserweiterung im Widerstreit der Interessen : Rechtsfragen der Planung von Großprojekten am Beispiel des Luftfahrtindustriestandorts Hamburg-Finkenwerder / Ulrike Verch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2025. - XVI, 295 Seiten : Illustrationen . - (Schriften zum Infrastrukturrecht ; 34) ISBN 978-3-16-164035-3 Große Infrastrukturprojekte bedürfen aufgrund der meist erheblichen Auswirkungen auf ihre Umwelt (ressourcen-)intensiver Planung. Trotz der immer größeren Anstrengungen der Planenden und der Zulassungsbehörden sowie der stärkeren Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren, kann heute kaum eine Zulassungsentscheidung für ein Großprojekt unbestritten umgesetzt werden. Die Erweiterungen des Airbus-Werksgeländes in Hamburg-Finkenwerder in den Jahren 2000 und 2004 bieten umfangreiches Anschauungsmaterial zum Zulassungsverfahren von Vorhaben ebenso wie zur Entwicklung des Umweltrechts und zu den Beteiligungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit in den vergangenen Jahren. In diesen Verfahren trafen die Interessen der Luftfahrtindustrie, der Anwohner und des Umweltschutzes aufeinander und mussten miteinander in Einklang gebracht werden, denn die erhofften wirtschaftlichen Vorteile der Vorhaben schienen groß. (Verlagstext)</p>	
<p>C lb 25-39</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>